



KV PLUS – LEHRE

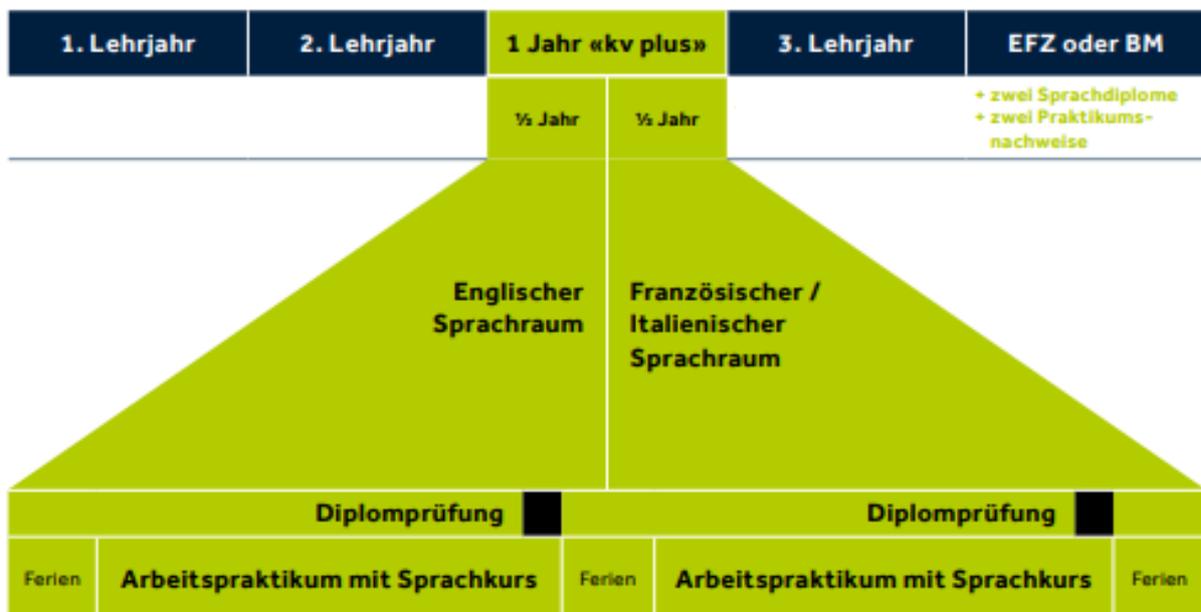
Eine Lehre mit internationalem Fokus

1-jähriger Sprach- und Arbeitsaufenthalt in England und Frankreich für kaufmännische Lernende

Sie sind in einer kaufmännischen Lehre und leben wahrscheinlich zu Hause, arbeiten in einem Betrieb und besuchen die Berufsfachschule, um Ihr Allgemein- und Berufswissen zu erweitern. Das Gleiche können Sie in einem Zwischenjahr nun auch im englischen und französischen Sprachraum tun. Sie leben in einer englischen und französischen Gastfamilie, arbeiten in einem Betrieb als kaufmännische Angestellte und lernen die Sprachen und das Leben der beiden Länder kennen. Diese einmalige Gelegenheit, Sprach- und Auslandsfahrungen gleichzeitig zu sammeln, bietet Ihnen die kv plus-Lehre.

Ziel der «kv plus-Lehre»

Die beliebteste Lehre im dualen System ist nach wie vor das KV. Mit dieser Lehre soll die Attraktivität dieses Berufes weiter gefördert werden. Im Gegensatz zur herkömmlichen kaufmännischen Lehre dauert diese Ausbildung vier statt drei Jahre. Das zusätzliche Jahr hat allerdings einen enormen Mehrwert. Nach dem zweiten Lehrjahr gehen die Lernenden ins Ausland, zuerst für ein halbes Jahr nach England, dann für ein halbes Jahr nach Frankreich. Dort absolvieren Sie je ein sechsmonatiges Arbeitspraktikum in einem Betrieb mit kaufmännischen Aufgaben. Daneben besuchen sie berufsbegleitend eine Sprachschule, die sie auf ein internationales Sprachdiplom vorbereitet (First Certificate/Advanced, DELF B2/C1).



Was ist das Plus an der neuen Lehre?

Die normale Lehre wird nach zwei Jahren unterbrochen und ein Zwischenjahr mit Auslandsaufenthalten in zwei Sprachregionen wird eingeschoben. In diesem Zwischenjahr sammeln die Lernenden Arbeitserfahrungen im Ausland, erweitern ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch (oder Italienisch) und erhöhen ihre Selbstständigkeit.

Dieser neue Lehrgang heisst deshalb kv plus-Lehre – eine KV-Lehre mit internationalem Fokus.

Das Zwischenjahr wird nach abgeschlossenem Qualifikationsverfahren im Fach IKA (Information/Kommunikation/Administration) angetreten. Die Lernenden haben in der Regel das 17. Altersjahr erreicht und sind motiviert ihr Können im Ausland unter Beweis zu stellen. Nach dem Zwischenjahr beenden die Lernenden die reguläre kaufmännische Lehre in ihrem vorherigen Lehrbetrieb. Die Lernenden erhalten während des Austauschjahres keinen Lohn und müssen für ihr Taschengeld selbst aufkommen. Die Kosten für die Stages, den Sprachunterricht, Kost und Logis während des Aufenthaltes werden zu einem grossen Teil durch den Bund im Rahmen eines Förderprojekts von movetia übernommen. Das Plus der neuen Lehre sind zusätzlich erworbene sprachliche Kompetenzen, wertvolle internationale Erfahrungen, eine erhöhte Selbstständigkeit und unvergessliche Erlebnisse, welche Ihre zukünftige Karriere positiv beeinflussen.

Kooperation

Die kv plus-Lehre wird von der KV Luzern Berufsschule organisiert und durchgeführt. Die Schulleitung von Luzern entscheidet, wer an diesem Programm teilnehmen kann. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.



Weitere Auskünfte

Felix Wetter

Leiter Abteilung Kaufmännische Berufe / BM / MPA

felix.wetter@bzs.ch

058 229 99 42

Irène Meyda-Manser

Leitung Sekretariat Altstätten

irene.meyda@bzs.ch

058 229 99 33

Durchführungsort

**Berufs- und Weiterbildungszentrum
Rorschach-Rheintal
Bildstrasse 8
9450 Altstätten**
T 058 229 99 33
F 058 229 99 44
altstaetten@bzs.ch
www.bzs.ch

Berufs- und Weiterbildungszentrum
Rorschach-Rheintal
Feldmühlestrasse 28
9400 Rorschach
T 058 229 99 88
F 058 229 99 89
rorschach@bzs.ch
www.bzs.ch